

Frauenfeld
Evangelische Kirchgemeinde
Katholische Kirchgemeinde
Evang.-methodistische Kirche

Weil das Recht
auf Nahrung ein gutes
Klima braucht.



BROT FÜR ALLE / FASTENOPFER Aktion 2009

Sonntag, 8. März 2009, 17.00 Uhr
Evang. Kirchgemeindehaus, Freie Strasse 10
Frauenfeld

Klavierabend Laurenz Custer

Programm

César Franck (1822-1890)
Prélude, Aria et Final

Alfred Baum (1904-1993)
Sechs Variationen und Tango über Dore Maag

Jean Françaix (1912-1997)
**Cinq portraits de jeunes filles * La Capricieuse * La Tendre
La Prétentieuse * La Pensive * La Moderne**

Claude Debussy (1862-1918)
L'isle joyeuse

Kollekte zugunsten unserer Projekte

*in. T. Hegelocher Foundation
Laurenz Custer*

Prélude, Aria et Final von César Franck

ist ein grosses Werk hoher Meisterschaft in jeder Hinsicht. Weit gespannte melodische Bögen, die für Franck typische Harmonik und eine dichte Polyphonie tragen zu einem emotional bewegenden Ablauf bei. In allen drei Sätzen erscheint das gleiche thematische Material. Die lebenslange Verbundenheit des Komponisten mit der Orgel ist spürbar. Daraus entsteht ein sehr persönlicher, aparter und wirkungsvoller Klaviersatz.

Alfred Baum

wirkte als Organist, Pianist und Komponist in Winterthur und Zürich. Die frühen Sechs Variationen sind im Stil von Bach, Haydn, Mozart, Johann Strauss, Debussy und als Foxtrott komponiert. Sie beziehen sich auf den Namen der Frau des Komponisten, Dora Maag. Im anschliessenden Tango erscheint die Tonfolge Do- Re- M(i)- A- A- G im Spiegelbild als C- B- As- Es- Es- F.

Auf diese teils ernsthaften, teils mit augenzwinkerndem Humor charakterisierten Stücke folgen die witzigen

Fünf Porträts junger Mädchen von Jean Françaix

aus dem Jahr 1932. Dieser französische Komponist kommt aus der Tradition der Schule von Nadia Boulanger. Françaix teilt deren Vorliebe für Bach und Strawinsky. Transparenz, Eleganz und viel Humor sind bezeichnend für seine Werke.

L'isle joyeuse von Claude Debussy

Die berühmte Pianistin Marguerite Long schreibt in ihren Erinnerungen «Au piano avec Debussy»: «Dieses Werk entfaltet eine zauberhafte Pracht in einem Freudenfest von Rhythmus und Modulation. Durch das Gemälde «L'embarquement pour Cythère» von Watteau angeregt, gelang dem Komponisten ein bedeutendes Werk.»